

Erfolgreiche Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule beim Deutschen Akkordeon-Musikpreis

Erfolgreich präsentierten sich in diesem Jahr sechs Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Viersen beim Landeswettbewerb zum Deutschen Akkordeon-Musikpreis 2024, der in diesem Jahr in Düren stattfand.

48 Punkte und das Prädikat *hervorragend* erhielten Malin Rupprecht (Klasse Ute Perlick-Doby) gemeinsam mit Emma Doby, Zhixing Zhang und Sarah Otten in der Kategorie Akkordeon-Ensemble, AG 3.

Ebenfalls das Prädikat *hervorragend* mit 41 Punkten erhielt Kamil Prall (Klasse Ute Perlick-Doby) in der Solowertung Akkordeon Standard-Bass, AG 2.

Das Prädikat *ausgezeichnet* mit 38 Punkten erhielten Lea Novakova, Violine (Klasse Natalia Nolte) und Jaro Meis, Akkordeon (Klasse Ute Perlick-Doby) in der Wertung Kammermusik.

Weiterhin erhielten auch Lukas Krügerke und Jakob Tillmanns (beide Klasse Ute Perlick-Doby) als Akkordeon-Duo in der Altersgruppe 4 das Prädikat *ausgezeichnet* und zwar mit 33 Punkten.

Alle Teilnehmer des Landeswettbewerbes, die das Prädikat *ausgezeichnet* bzw. *hervorragend* erreichten, sind für die Teilnahme am Bundeswettbewerb, der vom 9. bis 12. Mai 2024 in Ettlingen stattfinden wird, qualifiziert. „Es konnten sich alle Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Das ist ein toller Erfolg für die Kreismusikschule Viersen“, so Ralf Holtschneider, Leiter der Kreismusikschule Viersen.